

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Baierbach

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen

Ausgabe: Nr. 391, November 2022



Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am Montag, **den 14.11.2022**, um **19.30 Uhr** im Bürgerraum des Wiesmerhauses statt. Die Tagesordnung wird an der Amtstafel sowie in der Tagespresse bekannt gegeben.

Informationen aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 10.10.2022

- **Bekanntgabe von Beschlüssen, Entscheidungen, usw. nach Wegfallen der Gründe für die Geheimhaltung:**
In der letzten nichtöffentlichen Sitzung am 12.09.2022 hat der Gemeinderat den Beschluss für den Verkauf des Grundstückes 239/1 aufgehoben.
Des Weiteren hat der Gemeinderat dem Zuschlag der Grundfläche von 239/1 zu 239/2 zugestimmt.
- **Informationen bzgl. gemeindlicher Tätigkeiten, Ausgaben usw.:**
 - 1.186,19 €: Gemeinde Taufkirchen, Wartung Atemschutz/Waschen Kleidung
 - 4.323,46 €: Maier Heizöl 2.664 Liter
 - 2.911,50 €: Maier Heizöl 1.811 Liter
 - 8.345,47 €: Firma Sturm, Stromerzeuger 15 kW
 - 2.146,19 €: Maschinenring, Kipper, Fahrzeug, Fahrer
- In Baierbach wurde ein neuer Verein gegründet: die „Baierbacher Frauen“.

- Bürgermeisterin Hausberger bedankt sich bei allen Helfern, die bei der Benefizwanderung am 03.10.2022 mitgeholfen haben. Es konnte ein Erlös von 4.700,00€ erzielt werden.

➤ **Bauvorhaben:**

a. Isolierte Befreiung – Errichtung eines Stellplatzes – Flur-Nr. 64, Baierbach, Tulpenstraße 1;

Das Gremium genehmigt den Antrag.

b. Anfrage bzgl. Ausführung Gartenzaun – Flur-Nr. 64, Baierbach, Tulpenstraße 1

Eine Höhe des Zaunes von 1,10m ist für den Gemeinderat in Ordnung. Der Antragsteller soll eine Zeichnung mit genaueren Daten einreichen.

➤ **Wiesmerhaus:**

Die Tagespflege ist heute in das Wiesmerhaus eingezogen. Geschäftsleiter Schref berichtet dem Gremium über den ersten Tag in der neuen Tagespflege. Bürgermeisterin Hausberger bedankt sich ganz herzlich bei allen, die bei dem Eröffnungswochenende mitgeholfen haben.

➤ **Spendenantrag für Friedhofsbeleuchtung:**

Der Gemeinderat Baierbach genehmigt einstimmig den Spendenantrag in Höhe von 1.700,00€.

➤ **Winterdienst 2022/2023:**

Der Gemeinderat Baierbach stimmt der Erhöhung der Pauschale auf 600,00€ zu.

➤ **Breitbandausbau:**

Seit dem 26.09.2022 ist der Netzbau abgeschlossen. Im Nachhinein wurde festgestellt, dass noch zwei Anschlüsse fehlen. Nun wird ein Kabelverzweiger (KVZ) nach dem anderen abgenommen und angeschaltet. Sobald wir die Anschalttermine der jeweiligen KVZ's haben, werden diese auf der Homepage sowie im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

➤ **Adventsmarkt 2022:**

Die Pfarrei kann heuer den Adventsmarkt nicht organisieren. Am 03.11.2022 findet ein Termin mit den Vereinen diesbezüglich statt. Der Adventsmarkt ist für den 10.12.2022 zwischen 15:00 – 18:00 Uhr geplant. Das Gremium überlegt, ob die Gesamterlöse des Marktes für eine gemeinsame Spende hergenommen werden soll. Die Standgebühr soll nur für externe Anbieter ca. 20,00€ betragen.

➤ **Informationen, Wünsche, Anträge:**

Am Samstag findet die Dorfmeisterschaft in Stockschießen statt. Der Gemeinderat tritt bei der Meisterschaft mit einer Mannschaft an.

Die nächste Sitzung findet am 14.11.2022 statt.

Geschäftsleiter Schref informiert das Gremium bzgl. der Neuigkeiten zum Straßenbau. Die Hochstraße könnte eventuell eine Breite von 3,40-3,50 m haben. Der Bauleiter gibt uns zu den Sanierungsmaßnahmen morgen eine genaue Rückmeldung. Von der Fa. Babic haben wir noch keine Rückmeldung erhalten

Die Gemeinde gratuliert

Magdalena Forster feierte 25-jähriges Dienstjubiläum

Anfang Oktober gratulierten Gemeinschaftsvorsitzender Johann Schreff zusammen mit stellvertretender Gemeinschaftsvorsitzenden Luise Hausberger und Geschäftsleiter Jakob Schref, Magdalena Forster zum 25-jährigen Dienstjubiläum.



Die Rathausmitarbeiter schätzen sie sehr für ihre liebevolle und zuverlässige Arbeit. Wir danken unserer Leni für ihren vierteljahrhundertlangen Einsatz und hoffen auf noch sehr lange Unterstützung von ihr.

Magdalena Forster feierte 80. Geburtstag



Zufrieden blickt Magdalena Forster auf 80 vollendete Lebensjahre zurück. Im Oktober 1942 kam sie in Stockham bei Velden zur Welt. Dort verbrachte sie ihre Kindheit mit ihrem Bruder und ihren zwei Schwestern. Die Schule in Vilslern, die sie acht Jahre lang besuchte, erreichte die Jubilarin jeden Tag nach einer halben Stunde Fußmarsch, im Sommer wie auch im Winter, als der Weg beschwerlich war. Nach ihrer Schulzeit arbeitete Magdalena Forster ab ihrem 13. Lebensjahr auf dem elterlichen Hof in der Landwirtschaft mit und absolvierte in Velden die Berufsschule. Seit 25 Jahren pflegt sie die Räume des Altfraunhoferer Rathauses.

Ihren Mann Josef lernte die 'Schmid Leni vo Stockham' am 07. Januar 1967 bei einer Tanzveranstaltung in Geisenhausen kennen und ging mit ihm im selben Jahr am 25. November den Bund der Ehe ein. 1967 zog Magdalena Forster ins Eigenheim nach Altfraunhofen. Dem Ehepaar wurden vier Kindern -Josef, Maria, Angelika und Elisabeth – geschenkt. Sie ist stolze Großmutter von acht Enkelkin-

dern. „Ich bin ein Familienmensch und für andere einfach gerne da“. Besondere Freude bereitet es der Forster Leni, wenn ihre Liebsten bei ihr sind und das Haus mit viel Leben erfüllt ist.

Die Arbeit hält die Jubilarin jung und fit und so erfreut sie sich bester Gesundheit. Im Altfraunhofener Rathaus ist sie nicht wegzudenken, die unverzichtbare Perle und hat sechs Bürgermeister erlebt. 42 Jahre lang reinigte sie die Altfraunhofener Turnhalle, die von den Vereinen und den Kindern der Grundschule genutzt wird. Neben ihrer geliebten Gartenarbeit hilft Magdalena Forster bis heute tatkräftig bei der Waldarbeit mit und ist zudem so oft es geht mit dem Fahrrad unterwegs.

Zum Geburtstag, den die Jubilarin mit ihrer Familie und Verwandtschaft bei ihrer Tochter im Gasthaus Stadler in Vilsheim feierte, machten die Vertreter der Vereine die Aufwartung: Anna Maier von der Liedertafel, Reinhard Bachmayer vom TSV Altfraunhofen sowie Pater Dan Anzorge und Marlene Steckenbiller von der Pfarrei.

Im Namen der Gemeinde überbrachten erster Bürgermeister Johann Schreff mit Gemeinderat Albert Eberl die besten Glückwünsche. Auch ihre Rathauskollegen gratulierten ihr zusammen mit Baierbachs erster Bürgermeisterin Luise Hausberger.

Feierliche Einweihung des Wiesmerhauses

Ein Haus der Begegnung



Projektleiter Daniel Viehmann und Architekt Michael Feil (v. links) führten interessierte Besucher durch das Gebäude.

Festlich geschmückt präsentierte sich der neu sanierte Wiesmerhof den vielen Gästen.

Das denkmalgeschützte Wiesmerhaus nach Sanierung feierlich eingeweiht

Von Peter Köppen **Baierbach**. Mit einer Feierstunde vor geladenen Gästen wurde am Freitagnachmittag, den 23. September 2022, die geglückte Sanierung des denkmalgeschützten Wiesmerhofes gewürdigt.

Die Segnung nahm Pater Dan Anzorge in gewohnt humorvoller Weise vor. Eine faustdicke Überraschung hatte gleich Thomas Schöffel parat, Sachgebietsleiter im Amt für ländliche Entwicklung (ALE). Diese Behörde verwaltet die Zuschüsse für die aufwendige Sanierung des Wiesmerhauses, die bekanntlich mit 2,95 Millionen Euro zu Buche schlägt. Das ALE kann den Zuschussbetrag von 2,2 Millionen Euro aktuell nur in Raten auszuzahlen. Deshalb hatte die Gemeinde Baierbach einen zeitlich begrenzten Kredit aufnehmen müssen. Jetzt aber kündigte

Schöffel in seinem Grußwort eine Sonderrate in Höhe von einer halben Million Euro noch in diesem Jahr an. Weiter sagte Schöffel, mit der Initiative „Innen statt außen“ habe man das Ziel im Auge, die Dörfer im Zentrum wiederzubeleben. Dies sei mit der Renovierung des Wiesmerhauses bestens geglückt. Die eingesetzten Steuermittel seien in Baierbach gut angelegtes Geld. Man habe einen Ort der Begegnung geschaffen und zugleich die Möglichkeit, die Senioren im Ort zu belassen.

Mit der unerwarteten Geldspritze hatte Bürgermeisterin Luise Hausberger nicht im Geringsten gerechnet. Sie zeigte sich überglücklich und rechnete schnell aus, dass die Gemeinde schon bald wieder schuldenfrei sein werde: „Ich bin ganz platt“, bekannte sie.

Sein Wochenende habe man mit dieser Ankündigung gerettet, sagte Geschäftsleiter und Kämmerer Jakob Schref mit strahlendem Gesicht.

Als ranghöchster Ehrengast gratulierte Landrat Peter Dreier der kleinsten Gemeinde in seinem Landkreis. Man könne mit dem heutigen Tag ein traditionsreiches Gebäude der Bevölkerung übergeben. Dieses sei für junge und für alte Bürger saniert worden. Der Landrat sprach von einer Mammutleistung der Gemeinde schon beim Erwerb vor über 20 Jahren und jetzt mit der Sanierung des alten Hauses. Dreier gratulierte Bürgermeisterin Hausberger zu dem Mut und zu ihrem Kampfgeist, sich für das denkmalgeschützte Gebäude eingesetzt zu haben. Lounig schlug der Landrat vor, der Bürgermeisterin vielleicht eines Tages den Ehrentitel „Wiesmer-Luise“ zu widmen. Trotz der hohen Fördermittel, die Hausberger mit dem Glück der Tüchtigen erreicht habe, sei dennoch die Eigenleistung Baierbachs mit 600 000 Euro hervorzuheben. Dreier wies auf die Fördermittel des europäischen Leader-Programms hin, bei deren Verteilung der Landkreis ein gewichtiges Wort mitsprechen konnte.

„Ziel ist jetzt erreicht“ Als zuständiger Architekt ließ Michael Feil die Monate der Sanierung Revue passieren. Er erinnerte daran, dass der Erhalt des denkmalgeschützten Gebäudes in der Öffentlichkeit und im Gemeinderat mehrmals in Frage gestellt wurde. Letztlich sei es aber gelungen, in einem Spagat zwischen Reparatur und der Schaffung neuer Nutzung kulturelles Erbe zu erhalten. „Es war viel zu tun“, bekannte Feil, „wir haben das Unmögliche versucht und es hat uns allen die Grenzen aufgezeigt.“

Zu Beginn der Feierstunde berichtete die Bürgermeisterin von der langen und ereignisreichen Geschichte, die letztlich zur geglückten Sanierung des Wiesmerhauses mit der neuen Nutzung einer Senioren-Tagespflege geführt hat.

Diese begann mit dem Ankauf im Jahr 1998 durch Altbürgermeister Siegfried Steckenbiller. Hausberger erinnerte aber auch daran, dass man eigentlich den alten Hof hatte abreißen wollen. Erst eine gemeinsame Sitzung im Amt für ländliche Entwicklung hatte viele Jahre später den Ruck gegeben, eine Sanierung für die Tagespflege ins Auge zu fassen. Der versprochene Zuschuss von rund zwei Millionen Euro war letztlich der Start für die Sanierungsarbeiten.

Anstrengend sei die Bauphase gewesen, so bekannte Hausberger und Überraschungen an der Tagesordnung. Oftmals habe der Gemeinderat Hiobsbotschaften von ihr hören müssen. Jetzt aber könne sie sagen: „Ziel erreicht.“

Geschaffen wurde ein Haus für die Senioren-Tagespflege, barrierefrei auf zwei Ebenen. Gleichzeitig kann man den Jugendlichen des Dorfes einen eigenen Raum zur Verfügung stellen und ebenso im Erdgeschoss einen Gemeinderaum. Im Innenhof wird man Festlichkeiten abhalten können.

Mit Elisabeth Strasser war eine Bürgerin zur Feier eingeladen worden, die vor 87 Jahren im Wiesmerhof geboren wurde und dort aufgewachsen ist.

„Haus steht für alle offen“ Hausberger dankte dem Architekten und dessen Projektleiter Daniel Viehmann, ihrem Gemeinderat, der Verwaltung mit dem Geschäftsleiter und allen Handwerkern. Besonders hob sie die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs hervor, deren Zusammenarbeit besonders gelobt wurde.

„Jetzt gilt es, das Haus mit Leben zu füllen“, wandte sich die Bürgermeisterin an die Einwohner Baierbachs. Eine Sammlung neuer Ideen in und um den sanierten Wiesmerhof gab sie gleich als Anregung: Man könne dort einen Weihnachtsmarkt abhalten, Theateraufführungen ebenso wie Musikveranstaltungen, Kunstausstellungen, Open-Air-Konzerte oder den Maitanz.

Letztlich lud Hausberger die Bürger ein, als sie sagte: „Das Haus steht für alle offen.“ Pater Dan Anzorge und die Leiterin der Pfarrverbands, Maria Ringlstetter, segneten das Gebäude und die Menschen, die sich in dem Haus aufhalten werden. Mit einem angenommenen Tag der offenen Tür besichtigten viele Gemeindeglieder am Samstag das sanierte Gebäude.

Vilshuber Zeitung 26.09.2022 Peter Köppen



Bei der Einweihungsfeier sprachen (von links) Bürgermeisterin Luise Hausberger, Landrat Peter Dreier und ALE-Sachgebietsleiter Thomas Schöffel.

Fotos: Peter Köppen

Öffnungszeiten Altstoffsammelstelle

Zum **30.10.2022** ändern sich die Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle Baierbach aufgrund der Zeitumstellung:

Mittwoch (Winterzeit): 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Samstag (Winterzeit): 09:00 Uhr – 12:00 Uhr



Ortsmeisterschaften im Stockschießen

Am 15. Oktober 2022 fanden die Baierbacher Ortsmeisterschaften im Stockschießen auf den Stockbahnen des TSV Baierbach statt. Nach zwei Jahren Pause war es wieder eine sehr gelungene Veranstaltung. Besonders schön war, dass sich auch eine Damenmannschaft zum Mitschießen fand.

Hier die Ergebnisse:

1.	Grenzlandschützen Steinbach	18:2	2,338
2.	Homosapiens Baierbach	15:5	1,200
3.	TSV Stockschützen	12:8	1,505
4.	Fußballer TSV	12:8	1,366
5.	Gemeinderat Baierbach	12:8	1,152
6.	KSK Baierbach	11:9	1,058
7.	Jungschützen Baierbach	8:12	0,930
8.	FFW Baierbach	6:14	0,970
9.	Altschützen Baierbach	6:14	0,796
10.	OGV Baierbach	6:14	0,555
11.	Baierbacher Frauen	4:16	0,343

**Herzlichen Dank dem Organisator Paul Stangl
sowie dem TSV Baierbach!**

Gutscheinbuch

Brauchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

201 Gutscheine in Ihrer Region – als praktisches kleines Büchlein erhältlich, das in jede Handtasche passt und ein idealer Begleiter ist, um Neues auszuprobieren und spannende Highlights der Region kennenzulernen.

Das Buch lädt für nur **21,95 €** zum Entdecken ein und ist zudem ein schönes Geschenk unterm Weihnachtsbaum. Sie erhalten es im Rathaus – Erdgeschoss – Zimmer 11.

Gültig ab sofort bis 31.01.2024



Vorbereitungen für Adventsmarkt

Einladung an alle Baierbacher Vereinsvorstände

Am Donnerstag, 03. November 2022 findet um 19 Uhr ein Vorbereitungstreffen für den Adventsmarkt in Baierbach statt. Treffpunkt ist der Bürgerraum im Wiesmerhaus. Eingeladen sind alle Vereinsvorstände der Baierbacher Vereine.

Adventsmarkt Baierbach

Adventsmarkt in Baierbach

Die Baierbacher Vereine laden herzlich ein zum Adventsmarkt am Samstag, 10. Dezember 2022 am Wiesmergelände in Baierbach. Beginn ist um 15 Uhr mit einer kleinen Andacht in der neu renovierten Pfarrkirche. Die Verkaufsstände werden bis ca. 20 Uhr geöffnet haben. Der Erlös kommt den einzelnen Vereinen zu Gute.

Hobby-Ausstellung "Steckenpferd"

Nach langer Pause wollen wir wieder eine Ausstellung organisieren.

Termin: Sonntag 19. März 2023 von 14:00-18:00 Uhr

Die Ausstellung (zeichnen, malen, stricken, basteln usw.) soll im Bauhof und Freigelände Wiesmerhof sein. Kaffee und Kuchen im Bürgerraum.

Der Termin soll alle Baierbacher motivieren, sich über die Wintermonate wieder aktiver mit ihrem Hobby zu befassen, oder vielleicht ein neues zu beginnen.

Sehr gerne auch alle die ihre Sammlerleidenschaft (Bierdeckel, Meterstäbe, Spielkarten usw.) einmal der Öffentlichkeit zeigen wollen.

Bitte meldet euch baldmöglichst, am Besten per e-mail, mit Angabe Hobby, bei mir alois.neudecker@t-online.de, oder Tel. 1554. Dann bekommt ihr weitere Infos. (einfach machen, traut euch)

Alois Neudecker

Grundschule

Wandertag zum Herbstanfang

Der Wandertag startete bei frischem Wetter am Morgen und erfreute mit viel Sonnenschein den ganzen Tag. Die 1. Klassen wanderten nach Moorloh bis zum Pferdegestüt. Dort auf der Wiese schmeckte die Brotzeit zusammen mit den anderen Kindern besonders gut. Die 2. Klasse und die 4. Klassen machten sich auf den Weg zum Spielplatz in Münchsdorf. Die 3. Klassen fuhren mit dem Bus nach Baierbach. Zuerst ging es zur Streuobstwiese und jedes Kind durfte sich einen Apfel pflücken. Viel Spaß und Zeit zum Spielen hatten die Kinder auf dem großen Spielplatz.





Einladung

zur Wiedereinweihung
der neurenovierten
Pfarrkirche
St. Andreas Baierbach

Der Festgottesdienst
mit **H. H. Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger**
findet statt

am **Sonntag, 20. November 2022, um 9:30 Uhr.**

Beginn ist **an der Frauenkirche Baierbach,**
in der wir momentan noch unsere Gottesdienste feiern.

Geplanter Ablauf:

9:15 Uhr	Treffen aller Mitfeiernden an der Frauenkirche
9:30 Uhr	Beginn des Gottesdienstes mit Prozession zur neurenovierten Pfarrkirche
Anschl.	Grußworte in der Pfarrkirche
Anschl.	Stehempfang auf dem Wiesmerhof-Gelände
12:45 Uhr	Möglichkeit zur Kirchenführung
15:00 Uhr	Möglichkeit zur Kirchenführung

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Maria Ringlstetter
Pfarrverbandsbeauftragte

Pater Dan Anzorge, SVD
Priesterlicher Leiter der Seelsorge

Josef Limmer
Kirchenpfleger

Tanja Fischbeck
Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Warnweste kann Leben retten

Erschreckenderweise kann man Spaziergänger – auch Reiter – ohne jegliche Warnkleidung bei Dämmerung und auch bei Dunkelheit beobachten. Gerade in der jetzigen Jahreszeit, in der es früher dunkel wird und auch Nebel auftritt, ist es unbedingt erforderlich, für Verkehrsteilnehmer erkennbar zu sein!

Eine Warnweste kostet nicht viel Geld und nimmt zusammengefoldet wenig Platz weg.

Sorgen Sie dafür, dass Sie, Ihre Begleiter und auch Ihre Tiere dementsprechend ausgestattet sind und bringen Sie andere, die durch so einen Unfall auch zu Schaden kommen können, nicht in Lebensgefahr!!

Tragen Sie bei Dämmerung, Dunkelheit oder Nebel eine Warnweste, Blinklichter etc. !!!

Bücherei

Sara Brandhuber verbreitete hervorragende Stimmung im ausverkauften Pfarrsaal

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Bücherei wurde Sara Brandhuber engagiert. Die niederbayrische Kabarettistin, die nur 3 km entfernt von Altfraunhofen aufwuchs, feierte gern dieses besondere Jubiläum mit. Sara unterhielt mit ihrem aktuellen Programm „Gschneizt und kampfelt“ ihr Publikum bestens. Sie erzählte lustige Anekdoten aus ihrem Leben und ließ anschließend die musikalische Umsetzung hören. So weiß jetzt jeder der Anwesenden, warum man eigentlich immer eine „Schnitzschutzhosn“ tragen sollte. Auch beim Mitmachlied „Hint häha wia vorn“ musste das Publikum nicht lang zum Mitrocken animiert werden. Der kurzweilige Abend verging leider viel zu schnell.



Offener Handarbeitstreff

Alle sind herzlich eingeladen. Egal, ob ihr schon was auf der Nadel habt oder nach neuen Projekten sucht, bei uns seid ihr richtig. Wir stricken, häkeln, ratschen und haben einen netten Abend zusammen. Gern kann auch in unseren vielen verschiedenen Handarbeitsmedien geschmökert werden. Wir treffen uns das erste Mal am

Mittwoch, den 02. November um 18.30 Uhr

Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen gern in der Bücherei und unter Buecherei@vg-altfraunhofen.de. Wir freuen uns auf euch!

Offener
Handarbeitstreff
**Stricken, Häkeln,
Ratschen**

Mittwoch, 02.11.
um 18.30 Uhr in der
Bücherei



Wir freuen uns auf
viele
BesucherInnen.

Stellenangebote

Ergänze unser Team !!!



Zum Neustart unserer Tagespflege in Baierbach suchen wir ab sofort eine/n

Pflegefachkraft (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit
Pflegehelfer (m/w/d) in Teilzeit, wird auch ange-
lernt

Fahrer für Behindertenfahrzeug (m/w/d) auf 450 € Basis, Erforderlich ist ein Personenbe-
förderungsschein. Die Kosten können übernommen werden!

Wir bieten: sehr gute Bezahlung, junges motiviertes Team, 30 Tage Urlaub, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Wir erwarten: soziale Kompetenz, Organisationsfähigkeit, Belastbarkeit

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Tagespflege Altfraunhofen Baierbach, z. Hd. Frau Neumaier, Schlossinselstraße 10,
84169 Altfraunhofen, verwaltung@seniorenzentrum-schlossinsel.de, Tel. 08705/93871150

Ergänze unser Team !!!



Für unser schön gelegenes, familiäres Pflegeheim in Altfraunhofen mit 40 Plätzen suchen wir eine/n

Pflegefachkraft (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit
Pflegehelfer (m/w/d) in Teilzeit, wird auch angele-
Pflegefachkraft mit Qualifikation zum
Praxisanleiter (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten: sehr gute Bezahlung mit zusätzlichen Zuschlägen, junges und motiviertes Team, 30 Tage Urlaub, digitale Pflegedokumentation, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Hilfsmittel zur Entlastung

Wir erwarten: Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Freude an der Arbeit, Verantwortungsbewusstsein, gute Deutschkenntnisse, Einsatzfreudigkeit

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenzentrum an der Schlossinsel, z.Hd. Frau Neumaier, Schlossinselstraße 10,
84169 Altfraunhofen, verwaltung@seniorenzentrum-schlossinsel.de, Tel. 08705/93871150

Waldkindergarten Altfraunhofen beteiligt sich an „Geschenk mit Herz“

Päckchenpacker gesucht

Millionen Kinder dieser Welt leben in großer Armut. Wir beteiligen uns darum an der bayernweiten Aktion „Geschenk mit Herz“ und sammeln Weihnachtspäckchen für Kinder in Not. Die Hilfsorganisation **humedica e. V.** (Kaufbeuren) bringt diese Päckchen zu Kindern aus acht Ländern in Südost- und Osteuropa.

Das liebevolle Packen der Geschenke ist eine wunderbare Gelegenheit den Kindern das Teilen näher zu bringen.

Wir, der Elternbeirat des Waldkindergarten Altfraunhofen freuen uns auch heuer wieder auf diesen Höhepunkt.

Abgabestelle:

Waldkindergarten Altfraunhofen
Am Sonnenhang 1
84169 Altfraunhofen

Alle Informationen rund um „Geschenk mit Herz“ gibt es auf der Aktionsseite

www.geschenk-mit-herz.de

oder auf

www.facebook.com/GeschenkMitHerz

Wann? vom 2.11.2022 – 14.11.2022

Montag bis Freitag von 7:00Uhr – 15:00 Uhr

Eine große Gartenbox zur Geschenkabgabe außerhalb der Öffnungszeiten steht bereit.

Packliste für alle Altersgruppen gleich

- Körperpflegeprodukte wie Seife, Duschgel oder Shampoo
- Zahnpflegepakete, bestehend aus Zahnpasta und Zahnbürste
- Süßigkeiten wie Schokolade, Gummibärchen, Traubenzucker oder Lutscher. Bitte beachten: MHD muss bis März des Folgejahres sein
- Schulmaterial wie Buntstifte oder Filzmarker, Spitzer, Lineal, Radiergummi, Hefte oder Block
- Etwas Warmes wie Mütze, Schal, Handschuhe oder warme Socken. Neu oder gebraucht, aber in Eins-A-Zustand
- Etwas zum Liebhaben: Püppchen, Kuscheltierchen oder kleines Kissen

Etwas zum Spielen mit Wow-Effekt:

- **ALTER 3-6:** z. B. Bälle, Knete, Springseil, Malbuch, Autos, Puzzle, Jojo o.ä.
- **ALTER 7-10:** z. B. Bälle, Knete, Springseil, Malbuch, Autos, Puzzle, Jojo, Würfelbecher, Fußball mit Pumpe, Tischtennisschläger und Bälle, tolle Schlüsselanhänger o.ä.
- **ALTER 11-14:** z. B. Bälle, Knete, Springseil, Malbuch, Autos, Puzzle, Jojo, Würfelbecher, Fußball mit Pumpe, Tischtennisschläger und Bälle, tolle Schlüsselanhänger, Frisbeescheibe o.ä.

Richtig verpacken:

Schuhkarton nehmen und mit Geschenkpapier o.a. schön bekleben (ca.25x35x15cm).

Deckel und Karton getrennt.



Mit zwei Gummibändern verschließen.

Für kurzentschlossene zum Ausschneiden:

Päckchen-Coupon bitte ausschneiden und oben auf euer Päckchen kleben.



Mädchen

3-6 Jahre (ca. Gr. 98-122 cm)

7-10 Jahre (ca. Gr. 128-146 cm)

11-14 Jahre (ca. Gr. 152-164 cm)

Bub



humedica e. V.
„Geschenk mit Herz“
Goldstraße 8
87600 Kaufbeuren

Tel.: 08341 966148-60
Fax: 08341 966148-7060

info@geschenk-mit-herz.de
www.humedica.org
www.geschenk-mit-herz.de

BIC: BYLADEM1KFB
IBAN: DE3573450000000004747

Vom Finanzamt Kaufbeuren als gemeinnützig anerkannt unter Steuernummer 125/109/10174



Auf Nüssejagd! - Erstes „Beschnuppern“ der Vorschulkinder im Kinderzentrum St. Nikolaus.

Endlich ist es soweit! Die zukünftigen Schulkinder starten ihren ersten kleinen Ausflug zum Bauernhof von Onkel Willi in Altfraunhofen. Dort warteten viele Walnüsse auf sie, um gesammelt zu werden.

Gleich zu Beginn gab es ein leckeres Picknick und heißen Tee von Frau Stach, um dann gestärkt die mitgebrachten Taschen mit den Walnüssen vollzupacken.

Keine Nuss blieb vor den fleißigen Sammlern verborgen.

Dies erbrachte nicht nur eine gute Ernte, sondern förderte zugleich ein intensiveres Kennenlernen der Vorschulkinder untereinander.

Das gemeinsame Tragen der prallgefüllten Taschen erforderte Kraft und Ausdauer, was die Vorschulkinder durch einen guten Zusammenhalt meisterten.



Erntedank im Kinderzentrum



Mit dem neuen Kindergartenjahr hat auch im Kinderzentrum der Herbst Einzug gehalten und mit ihm auch die ersten Vorbereitungen zum Erntedankfest. Beim Herbstspaziergang entdeckten wir die Veränderungen in der Natur, bunt gefärbte Blätter und konnten Kastanien sammeln. Die Geschichten von „Frederik“ und dem „Apfelmäuschen“ begeisterten die Kinder. Es wurde fleißig gebastelt und

gemalt und damit der Kindergarten verschönert. Auch die Senioren durften sich über einige gebastelte Mitbringsel freuen. Als Generalprobe haben die Kinder ihnen die gemeinsam mit allen Gruppen einstudierten Lieder vorgetragen, was ein Lächeln in ihre Gesichter zauberte. Abschluss und Höhepunkt des Erntedankfestes stellte der gemeinsame von Frau Ringlstetter gestaltete Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus dar. Im Anschluss ließen sich die Kinder das reiche Erntedank-Buffett mit Butter- und Frischkäsebroten, leckerem Obst und verschiedenem Gemüse schmecken.



Besuch im Seniorenzentrum

Die Kinder der Löwengruppe waren passend zur Herbst- und Erntedankzeit fleißig am Basteln.

Um den Senioren ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, packten die Kinder selbstgestaltete Kürbisse und ein Herbstplakat mit Ausgeschnittenen Äpfel, Birnen und Trauben zusammen mit einem Herbstgruß für die Bewohner ein und machten sich auf den Weg.

Im Seniorenheim angekommen sangen sie für die Bewohner Herbstlieder und überreichten die Geschenke. Alle anwesenden Senioren und das Pflegepersonal haben sich sehr über die kleine Aufmerksamkeit gefreut. Auch die Kinder freuten sich riesig das ihre kleine Geste so toll angekommen ist.



Waldkindergarten

Apfelkücherl aus der Waldküche

Geschützt am Waldrand warten jedes Jahr ein paar Apfelbäume mit ihren leckeren Früchten auf den Besuch der Waldläuser. Mit Korb und Apfelpflücker ausgestattet, machen sich die Kinder dann ans Werk, um wenigstens ein paar der guten Äpfel erwischen zu können, die hoch oben in den Zweigen schaukeln. Jeder darf einmal sein Glück probieren und am Ende ist der Korb ganz gut gefüllt. Die ersten Äpfel werden



gleich noch an Ort und Stelle verspeist, die anderen am nächsten Tag zu leckeren Apfelkücherln verarbeitet. Hier helfen alle mit: Teig rühren, Äpfel schälen und schneiden, die Apfelfringe eintauchen und schließlich in der Pfanne ausbacken. Und dann ist die Leckerei endlich fertig.



Fleißige Helfer beim Teig rühren.

Mit der Apfelschälmaschine gelingt das Schälen und Schneiden ganz leicht. Für viele Kinder müssen viele Äpfel geschält werden.

Neue pädagogische Fachkräfte im Waldkindergarten

Die Waldläuser freuen sich seit 01.09.2022 über das neue Teammitglied **Dana Grunert**. Bürgermeister Johann Schreff und Leiterin Claudia Sandmeyer hießen Dana Grunert ganz herzlich willkommen. Sie ist gelernte Krippenerzieherin und Krankenschwester und unterstützt nun den Altfraunhofer Waldkindergarten als pädagogische Fachkraft.

Bereits seit November 2021 verstärken **Sabine Guschker-Rujevic** ebenfalls als pädagogische Fachkraft und **Martina Meßner** als pädagogische Hilfskraft das Team. Auf ihren Streifzügen entdecken sie seitdem immer wieder neue Winkel im Wald.

Wir wünschen dem Team und allen Waldläusern eine wunderschöne Kindergartenzeit in der lärmfreien Waldatmosphäre und dass sie jede Menge neuer Abenteuer im Lausbacher Holz erleben.



v.l.: Sabine Guschker-Rujevic, Roland Petermaier, Daniela Chrostek, Martina Meßner, Andrea Bartl-Pantel, Dana Grunert, Leiterin Claudia Sandmeyer und Bürgermeister Johann Schreff

Herbstgeschenke

Während in den letzten beiden Jahren kaum Eicheln im Lausbacher Holz zu finden waren, gibt es heuer davon im Überfluss. Die Waldläuser stopfen sich auf ihren Wegen in den Wald ein ums andere Mal die Taschen mit den herbstlichen Früchten voll. Verschiedene Formen und Farben sind da zu finden und immer wieder ist auch eine bewohnte Eichel zu entdecken. Mit großem Interesse wird dann geforscht, wer das Loch in die Eichel gebohrt und die Nuss im Innern verspeist hat. Meist ist dann eine kleine Made des Eichelbohrers zu finden, die sich dort aus einem Ei entwickelt hat und im Herbst zur Weiterentwicklung in die Erde verschwindet. Vor allem laden die Eicheln aber zum Spielen und Basteln ein. Mit Geduld und ein wenig Unterstützung werden Löcher gebohrt und die Waldfrüchte zu schmucken Ketten aufgefädelt, Eichelmännchen und -prinzessinnen wagen gemeinsam einen Tanz, kleine Eichelmäuse suchen sich gemütliche Plätze und mit einem Stift ist schnell ein lustiges Gesicht für einen Eichelwichtel mit seinem charakteristischen Hut gemalt.

Die Waldfrüchte werden zum Musterlegen, als Zahlungsmittel im Waldkaufladen, in der Waldküche und für vieles mehr verwendet. Hier sind der Fantasie der Kinder keine Grenzen gesetzt. Besonderen Spass hatten die Waldläuser beim Eichelweitspucken. Da galt es, aus angemessener Entfernung die gewaschenen Früchte in ein Gefäß zu spucken. Gar nicht so einfach - aber lustig. Das Gelächter war groß!

Am nächsten Tag sind die gesammelten Eicheln meist verschwunden. Die Tiere des Waldes nehmen den Lieferservice wohl gerne an und holen sich die Waldfrüchte für ihren Wintervorrat. Guten Appetit!



Eine Eichel nach der anderen wird aufgefädelt.

Der Eichelwichtel sucht eine Tänzerin

Fertig ist die schöne Eichelkette.

Grenzlandschützen Steinbach

Grenzlandschützen Steinbach - Neuer Start mit neuer Technik

Steinbach, diese Saison startet sehr spät am 21. Oktober 2022, da in den letzten knapp 3 Wochen die 6 Schießstände der Grenzlandschützen Steinbach e.V. von vielen fleißigen Helfern und Helferinnen umgebaut wurde.

Viel wurde baulich nicht verändert und doch ändert sich am



Schießbetrieb einiges. Es wurden elektronische Messrahmen der Firma Meyton installiert, die digital sofort den Schuss auswerten und auf einem Tablet anzeigen. Die alten Seilzulanlagen wurden ausgebaut und es wird nicht mehr auf Papierscheiben geschossen. Dieser Schritt wurde in den letzten zwei Jahren geplant und Schritt für Schritt umgesetzt. Dank einer Förderung des Freistaats Bayern, sowie der Gemeinde Baierbach war diese Investition in die Zukunft erst möglich. Der Breitensport Luftgewehr und Luftpistole hat durch die vielen Lockdowns während der letzten beiden Winter viel gelitten. Hier wollen die Grenzlandschützen aus Steinbach ein positives Zeichen setzen und mit der digitalen Technik einen sportlichen Neustart versuchen. Damit dieser Neuanfang auch gesellschaftlich gelingt, waren am Freitag, den 21. Oktober alle Mitglieder der Grenzlandschützen, sowie der Gemeinderat Baierbach eingeladen die neuen Stände zum ersten Mal auszuprobieren.



Auf geht's nach Steinbach zum Tag der offenen Tür und Möglichkeit zum Schnupperschießen

Jeder der Lust hat, kann die neuen elektronischen Schießstände besichtigen und ausprobieren

Am Freitag den 4. November laden die Grenzlandschützen Steinbach **zum Tag der offenen Tür nach Steinbach ein.**

Für alle Interessierten besteht die Möglichkeit die neuen elektronischen Schießstände zu besichtigen und zu testen. Um 17.30 Uhr startet ein Schnupperschießen für Schüler ab 10 Jahren, und ab 18.30 Uhr für alle Jugendlichen ab 12 Jahren. Natürlich sind auch alle Erwachsenen aus der Gemeinde Baierbach und dem Umland, die Lust und Interesse am Schießsport und dem neuen Schießstand haben, an diesem Freitag herzlich eingeladen zu uns nach Steinbach zu kommen. So können die Eltern gerne mit ihren Kinder zu den vor genannten Zeiten unseren neuen Schießstand ausprobieren – die Erwachsenen sind aber auch herzlich zum Schnupperschießen im Rahmen unseres anschließenden Schießabends im Herbergslokal Nitzl willkommen.

Auch wer keinem Schützenverein angehört, oder noch nie mit Luftgewehr bzw. Luftpistole geschossen hat – jeder hat die Möglichkeit den Stand zu besichtigen und Probeschüsse abzugeben - dafür wird eine Tagesversicherung zur Verfügung gestellt. Und nach dem Ausprobieren des neuen Schießstandes besteht natürlich noch die Möglichkeit zu einem gemütlichen Ratsch im Gasthaus Nitzl zu verweilen.

Die Grenzlandschützen Steinbach laden hierzu herzlich eine und freuen sich auf viele Besucher.

Baierbacher Frauen

Neuer Verein – „Baierbacher Frauen“ gegründet

Am 27.09.2022 trafen sich die Frauen aus Baierbach im Gasthaus Ippisch zur Neugründung eines Vereins.

Es ist ein höchst seltener Anlass in einem Dorf einen neuen Verein zu gründen, deshalb ein besonderer Abend.

Der Verein nennt sich "Baierbacher Frauen e.V." ! 46 Mitglieder zählt er schon, vom Alter her gut gemischt, eine fröhliche unabhängige Gemeinschaft.

Zweck des Vereins, ist die Förderung von Frauen in der Gesellschaft und die Interessensvertretung des weiblichen Geschlechts.

Die Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende: Mirjam Limmer

Schatzmeisterin: Claudia Kurz

Schriftführerin: Daniela Kaindl

Beisitzer: Rosi Schwab
Leona Müller-Walbach

Kassenprüfer: Marion Zemke

2.Vorsitzende: Sonja Greimel

stellv.: Schatzmeisterin: Annemarie Eibl

stellv. Schriftführerin: Katrin Schwab

Andrea Hecht Anneliese Steckenbiller
Tanja Eicher Sabine Radtki-Schostek

Yvonne Plagens-Walther

Die Mitgliedschaft ist ab dem 16. Lebensjahr möglich. Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 20 €. Dieser bleibt ganz beim Verein, und wird für Vereinszwecke genutzt.

Der Verein freut sich über weitere Mitglieder. Jeden letzten Donnerstag im Monat besteht die Möglichkeit, für gesellige und austauschreiche Abende, zu einem Treffen im Gasthaus Ippisch zu kommen.

Text: Baierbacher Frauen



Foto: Peter Köppen

Das Landratsamt informiert

Landratsamt Landshut geschlossen

Das Landratsamt Landshut mit dem Kreisjugendamt in Altdorf, den Kfz-Zulassungsstellen in Ergolding, Rottenburg und Vilsbiburg, sowie die Tiefbauverwaltung in Rottenburg, die Bauhöfe in Rottenburg und Vilsbiburg, die zentrale Reststoffdeponie Spitzlberg, die landkreiseigenen Bauschuttannahmestellen Geisenhausen/Feuerberg und Inkofen und die Stadt- und Kreisbibliothek Vilsbiburg sind **voraussichtlich am Mittwoch, den 07.12.2022 ab 12.00 Uhr wegen der stattfindenden Personalversammlung geschlossen.**



Heimat, Freizeit, Land & Leute - Startschuss für das Digitale Landkreis-Magazin

Endlich ist es soweit: das Digitale Landkreis-Magazin des Landkreises Landshut ist online. Die Website legt den Fokus auf die Themen Arbeiten, Freizeit, Familie, Ge-schichten sowie Land & Leute in der Region – dem Landkreis Landshut.

Vor 50 Jahren, am 1. Juli 1972, schlug die Geburtsstunde des Landkreises Landshut. Aus verschiedenen kleineren Altlandkreisen ist eine starke Gemeinschaft gewachsen – traditionsbewusst, aufgeschlossen und weltoffen. Gemeinsam mit der kreisfreien Stadt Landshut bildet der Landkreis Landshut eine Region von unverwechselbarer Eigenart. Seit Jahrzehnten ist Landshut ein Zuzugsgebiet, aufgrund seiner Wirtschaftskraft und der Spitzen-Infrastruktur.

Die Region bietet seit jeher aber auch viel „Lebensqualität“ – und das für alle Generationen: Herrliche Natur, unzählige Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten, Ausflugsziele und Attraktionen für Besucher und Einheimische. Egal ob Trachtenmuseum, Biergarten-Radtour, aussichtsreiche Wanderung oder Wakeboardfahren – hier kommt wirklich jeder auf seine Kosten. Und warum nicht öffentlich zeigen, was man zu bieten hat? Das Digitale Landkreis-Magazin präsentiert Besuchern aus Nah und Fern, aber vor allem auch Einheimischen die wunderbare Vielfalt des Landkreises Landshut.

Unter der Rubrik Arbeit finden sich klar, einfach und schnell erfassbar verschiedene Bereiche, wie Ausbildungsmöglichkeiten, Top-Unternehmer und nicht zuletzt eine Online-Branchenplattform. Der Menüpunkt Freizeit zeigt auf, wie vielschichtig die Region nach Feierabend sein kann: touristisch, entspannend, sportlich, kulturell oder kulinarisch – die Website bietet einen Einblick in die unzähligen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Für rund 162.000 Menschen ist der Landkreis Landshut das „Zuhause“. Jung und Alt, Schüler und Berufstätige, Eltern und Singles – alle sind im Herzen Niederbayerns „dahoam“. Welche Privilegien der Landkreis seinen einheimischen Bürgern bietet, zeigt das Digitale Landkreis-Magazin unter dem Bereich Familie. Mit „Geschichten, Land & Leute“ erfährt der Website-Besucher eine Fülle von spannenden Projekten, interessanten Fakten und viele Geschichten über die Menschen, die Verantwortung für ihre Heimat übernehmen, Weichen stellen und die Region mit Köpfchen und Herz gestalten.

Die Online-Präsenz ist gemäß der gesetzlichen Anforderung barrierefrei und zeigt eine zeitgemäße Anwenderfreundlichkeit auf. Durch das „Responsive-Webdesign“ passt sich die Online-Ansicht der neuen Website auch an das genutzte Endgerät automatisch an. Ob Smartphone, Tablet-PC oder Smart TV, das Surferlebnis bietet höchsten Komfort durch die übersichtliche Menüsteuerung und zuverlässige Suchfunktion für alle Inhalte. Auf der Startseite erhält der Website-Besucher unmittelbar aktuelle Meldungen, Bekanntmachungen und Veranstal-



Alexander Schmid
(powerpress medien GmbH), Landrat Peter Dreier, Teresa Späth und Moritz Meilinger (Pressestelle Landkreis Landshut)

tungshinweise des Landratsamtes. Auf den weiteren Seiten sind zahlreiche Inhalte kompakt und übersichtlich zu finden.

„Das 50-jährige Jubiläum des Landkreises Landshut wollen wir mit unseren Landkreis-Bürgern mit dem Digitalen Landkreismagazin feiern – als Zeichen des Zusammenhalts und der großartigen Gemeinschaft, in der wir leben“, so Landrat Peter Dreier. Mit der powerpress medien GmbH aus Landshut hat das Landratsamt einen regionalen Spezialisten für moderne Internetauftritte gefunden. In Zusammenarbeit mit der Verwaltung entwickelte das Team ein passendes und individuelles Konzept zur Gestaltung der Homepage. Nach mehrmonatiger Erstellung und Abschluss der letzten Feinheiten gab die Pressestelle des Landkreises Landshut die Website für die Öffentlichkeit frei. Die Website wird auch in Zukunft stets ausgebaut und mit Geschichten gefüttert – ganz nach dem Motto „Heimat entdecken und genießen“.

Die Website ist unter www.landkreis-landshut-erleben.de aufrufbar.

Medieninformation - Landshut, den 7. Oktober 2022

Bayer. Staatsministerium für Statistik

„Wo bleibt mein Geld?“ – Teilnehmer für nächste Erhebung zu Einnahmen und Ausgaben gesucht

Teilnehmer für Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) gesucht. Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten, EVS als wichtige Datenbasis für politische Entscheidungen

Wofür und wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, kurz EVS. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld?“ führt das Bayerische Landesamt für Statistik gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder von Januar bis Dezember 2023 die nächste EVS durch. Dafür werden in Bayern rund 13 000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen. Als Dankeschön erhalten sie eine Geldprämie von mindestens 100 Euro. Hinweis: aktuell läuft auch die Zeitverwendungserhebung (ZVE), beide Erhebungen klingen ähnlich sind aber grundverschieden.

Fürth. Das Bayerische Landesamt für Statistik führt gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder im Jahr 2023 die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe durch. Hierfür werden ab sofort 13 000 Haushalte in Bayern gesucht. Mitmachen lohnt sich. Man kann nach erfolgter Teilnahme eine Prämie von mindestens 100 Euro erhalten. Zudem liefert die EVS wichtige Daten für politische Entscheidungen zum Bürgergeld und der Inflationsrate. Hinweis: aktuell läuft auch die Zeitverwendungserhebung unter dem Motto „Wo bleibt die Zeit?“, diese Erhebung klingt ähnlich, ist aber grundverschieden.

Dateneingabe jetzt auch digital mit einer App möglich

Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum

Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Jeder fünfte Haushalt dokumentiert zusätzlich zwei Wochen lang detailliert die Ausgaben und gekauften Mengen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren. Dies ist wichtig, um den Anteil unterschiedlicher Nahrungsmittel an den gesamten Lebensmittelausgaben bestimmen zu können.

Die Angaben können in einer App ganz bequem von Zuhause oder unterwegs eingetragen werden. Die App wurde speziell für die EVS entwickelt und auf den Bedarf der Erhebung angepasst. Die App funktioniert auch offline und kann sowohl auf dem Smartphone als auch am Computer genutzt werden. Die „klassische“ Teilnahme über Papierfragebogen ist ebenfalls möglich.

Wichtige Datengrundlage für das neue Bürgergeld und die Inflationsrate

Die EVS liefert wichtige Fakten darüber, wofür die Menschen in Deutschland wie viel Geld ausgeben. Die Daten bilden die Grundlage für die Festsetzung von finanziellen Unterstützungsleistungen für Kinder und Erwachsene. Bislang wurden basierend auf den EVS-Ergebnissen beispielsweise die Regelbedarfe für das Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) ermittelt. Zukünftig bilden sie die Datengrundlage für das geplante Bürgergeld.

Die EVS-Daten fließen zudem in die Berechnung der Inflationsrate ein. Aus den Angaben aller Haushalte wird ermittelt, wie groß die Anteile für unterschiedliche Ausgabenbereiche sind. Das ist die Basis für die Zusammensetzung des sogenannten „Warenkorbs“.

Überblick über eigene Ausgaben verschaffen und bis zu 175 Euro als Dankeschön erhalten

Den Teilnehmenden bietet die EVS die Möglichkeit, sich einen Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben zu verschaffen und einmal ganz genau festzuhalten: „Wo bleibt mein Geld?“ Zudem gibt es als Dankeschön eine Geldprämie von 100 Euro je Haushalt. Haushalte mit minderjährigen Kindern erhalten zusätzlich 50 Euro. Haushalte, die nach dem Zufallsverfahren darüber hinaus für die zweiwöchige detaillierte Dokumentation der Nahrungs- und Genussmittel ausgewählt wurden, erhalten zusätzlich 25 Euro. Somit ist es möglich, bis zu 175 Euro für die Teilnahme an der EVS 2023 zu erhalten.

Unter www.evs2023.de/teilnahme können Interessierte ab sofort ihren Haushalt zur EVS 2023 anmelden. Aus allen Anmeldungen wird für jedes Quartal nach einem Quotenplan eine Stichprobe gezogen. Das bedeutet, vor Beginn der EVS wird für jedes Bundesland anhand der Bevölkerungsstruktur festgelegt, wie viele Paarhaushalte mit Kindern, wie viele Haushalte von Alleinerziehenden, wie viele Alleinlebende usw. für die Stichprobe benötigt werden. Dies ist wichtig, um die Bevölkerung realistisch abzubilden.

Datenschutz und Geheimhaltung

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik sind der Datenschutz und die Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder bedanken sich bei allen Teilnehmenden für die Unterstützung!

Fundsachen

Folgende Fundsachen können gegen nähere Angaben zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Altfraunhofen abgeholt werden:



Samsung Handy	25.04.	Altfraunhofen, Rathausplatz
Fahrradschlüssel	27.04.	Altfraunhofen, Sportplatz Schule
Hoody, Regenschirm und Schlüssel	27.04.	Baierbach, Spielplatz
Fahrradschlüssel	27.04.	Altfraunhofen, Sportplatz
Kindermütze, mintfarben	14.05.	Altfraunhofen, Kirche St. Nikolaus
Einzelschlüssel	18.05.	Altfraunhofen, Bienenstraße
Trinkflasche, Edelstahl	01.06.	Altfraunhofen, Rathausplatz
Kettler Alu-Fahrrad	17.06.	Im Wald zwischen Wörnstorf und Neutzkam
Kuscheltier gelbes Küken	01.07.	Altfraunhofen, Bücherei
Spielzeug-Feuerwehr-Strahlrohr	01.07.	Altfraunhofen, Bücherei
Sigg-Trinkflasche mit Dinos	01.07.	Altfraunhofen, Bücherei
Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln und zwei Anhängern	04.07.	Altfraunhofen, Rathausplatz
Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln	10.07.	Altfraunhofen, Vilswiesn
Grauer Kapuzenpulli	10.07.	Altfraunhofen, Vilswiesn
Schwarze Sonnenbrille	10.07.	Altfraunhofen, Vilswiesn
Elsa-Kinder-Cap	10.07.	Altfraunhofen, Vilswiesn
Minecraft-Cap	10.07.	Altfraunhofen, Vilswiesn
Loop, rot-gelb	10.07.	Altfraunhofen, Vilswiesn
Kinder-Tretroller	08.08.	Baierbach, Wiesmerhaus
ABUS-Fahrradschlüssel mit Karte	15.08.	Zw. Riedlkam und Eging
Ohrring	15.08.	Baierbach Friedhof
Knie-und Armschützer, Handschuhe	05.09.	Ferienprogramm Pumprack Altfraunhofen
Schlüsselbund	18.09.	Altfraunhofen, Moorloh Bergstraße
Brille mit roter Einfassung	07.10.	Altfraunhofen, Rathausplatz
Rucksack „Puma“ mit Inhalt	10.10.	Schlossinsel, beim Holzstapel

Termine Altfraunhofen

01.11.	Eucharistiefeier mit Gräbergang in Altfraunhofen 10.00 Uhr
02.11.	Offener Handarbeitstreff der Bücherei 18.30 Uhr
04.+05.11.	Häckselaktion der Gemeinde
10.11.	Videoabend der FFW beim Vilserwirt 20.00 Uhr Bayerischer Abend im Gasthof Waldschänke Untersteppach ab 20.00 Uhr
12.11.	VdK OV Vilshiem Teilnahme am Bayerischen Abend in der Waldschänke
13.11.	Wintermarkt am Rathausplatz Volkstrauertag mit Gedenken am Kriegerdenkmal 08.30 Uhr Eucharistiefeier
14.11.	VdK OV Vilshiem Badefahrt nach Slowenien „Therme 3000“ bis 21.11.
16.11.	Bücherwürmertreffen in der Bücherei
20.11.	Adventsbasar der Aktiven Frauen 14-16 Uhr Pfarrheim Altes Bier im Gasthaus Obermaier Vilserwirt
21.11.	Altes Bier im Gasthaus Obermaier Vilserwirt
26.11.	Weihnachtsfeier der Aktiven Frauen in Wörnstorf 14.00 Uhr
27.11.	Weihnachtsfeier der KSK im Gasthaus Obermaier Vilserwirt um 19.00 Uhr

Einladung zum Wintermarkt in Altfraunhofen



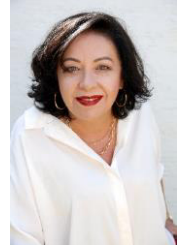
Buchtipps

Herrschaftszeiten no amoi! – Kriminalroman von Katharina Lukas

Zum Buch – Inhalt: Die Journalistin Gundi Starck recherchiert in einem ungeklärten Mordfall aus dem Jahr 1985. Ein durch seine Sperrbezirksverordnung bekannter Politiker wurde auf dem Oktoberfest erstochen – mit einem Hendlspieß. Er war gegen den gewohnheitsmäßigen Schankbetrug auf der Wiesn vorgegangen. Dann geschieht noch vor dem langersehnten »Ozapfen« ein weiterer Mord. Der »Wurstkönig von der Wiesn« wird auf der für den Oberbürgermeister vorbereiteten Bühne in einem Trog mit Saublut ertränkt. Auch diese Tat scheint mit der Kommunalpolitik zu tun zu haben.

Bei ihren Recherchen lernt Gundi sowohl den attraktiven Benedikt Richter kennen, einen linken Aussteiger, der in den 1980er-Jahren in der Hausbesetzerzene aktiv war, als auch den Neonazi und ehemaligen Skinhead Markus Huber. Bald erkennt sie einen Zusammenhang zwischen den beiden Fällen und gerät in tödliche Gefahr.

Autorin Katharina Lukas - gebürtige Baierbacherin



Termine Baierbach

- | | |
|--------|--|
| 01.11. | Eucharistiefeier mit Gräberrundgang in Baierbach 14.00 Uhr |
| 03.11. | Vorbereitungstreffen für Adventsmarkt 19.00 Uhr Bürgerraum Wiesmerhaus |
| 04.11. | Eucharistiefeier mit Gräberrundgang in Steinbach 19.00 Uhr |
| 07.11. | Monatsübung der FFW Baierbach |
| 13.11. | Eucharistiefeier, anschließend Gedenken am Kriegerdenkmal 10.30 Uhr |
| 14.11. | Gemeinderatssitzung 19.30 Uhr Bürgerraum Wiesmerhaus |

Hinweis der **Baierbacher Frauen**: Es findet jeden letzten Donnerstag im Monat ein **Stammtisch** im Gasthaus Ippisch um 19.00 Uhr statt.

Beflaggung

13.11. Volkstrauertag

Info zum nächsten Gemeindeblatt

Artikel und Beilagen für die Dezember-Ausgabe sind bis spätestens 15.11.2022 abzugeben.

Ausgabe: Nr. 391, November 2022

Herausgeber: Gemeinde Baierbach, c/o VG Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen
Tel. 08705 / 928-0, Fax 08705 / 928-99, E-Mail: poststelle@vg-altfraunhofen.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erste Bürgermeisterin Luise Hausberger
Telefon 08705 / 338 - Handy 0152-22914947